

Friedhelm Schneidewind

Mittelerde

ist unsere

Welt –

aber wann

und wo?



Der Text dazu in der Anthologie
MITTELERDE IST UNSERE WELT
2006 · www.stein-und-baum.de

www.incantatio.de

www.friedhelm-schneidewind.de

Gliederung

- 1** Tolkien, der Mythen-Schöpfer
- 2** Was ist Mittelerde?
- 3** Sind wir Mittelerde?
- 4** Wann ist Mittelerde?
- 5** Wo ist Mittelerde?
- 6** Sind wir also
Mittelerde?



Tolkien, der Mythen- Schöpfer



»Hinter oder über oder außerhalb der Science Fiction, aber über sie wachend wie das Schloss in Kafkas Roman über das Dorf, steht J. R. R. Tolkiens Trilogie The Lord of the Rings.«

(Brian W. Aldiss, 1973)



John Ronald Reuel Tolkien

**Professor für englische Sprache
und Literatur in Oxford**

**sprach über 10 Sprachen, erfand
mehrere Sprachen, denen er in seinen
Mythen »Raum zum Leben« schuf**

**Erfinder der Elben, Orks,
Ents und Hobbits**

»Autor des Jahrhunderts«

(Tom Shippey)

»Prince of Fantasists«

(Richard Adams)



John Ronald Reuel Tolkien

**geboren 3. Januar 1892
in Südafrika**

**gestorben 2. September 1973
in England**

1937 »Der kleine Hobbit«

1954/55 »Der Herr der Ringe«



Weniger bekannte Werke

1925 *Sir Gawain and the Green Knight*

1937 *Beowulf. The Monsters and the Critics*
(wissenschaftliches Hauptwerk)

1945 **Leaf by Niggle**

1947 *On Fairy-Stories*

1949 **Farmer Giles of Ham**

1962 **The Adventures
of Tom Bombadil**

1967 **Smith of Wootton Major**
(Hörspiel: Der Elbenstern)



Das Hauptwerk I



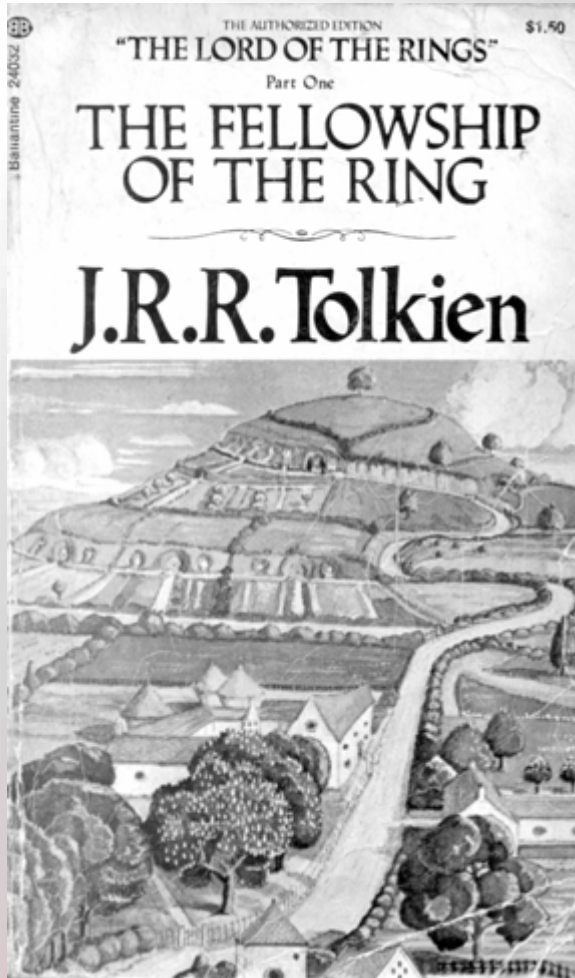
1937 **The Hobbit:
Or There
and Back Again**

spielt
2941 DZ



Das Hauptwerk II

1954/55



The Lord of the Rings

The Fellowship of the Ring

The Two Towers

The Return of the King

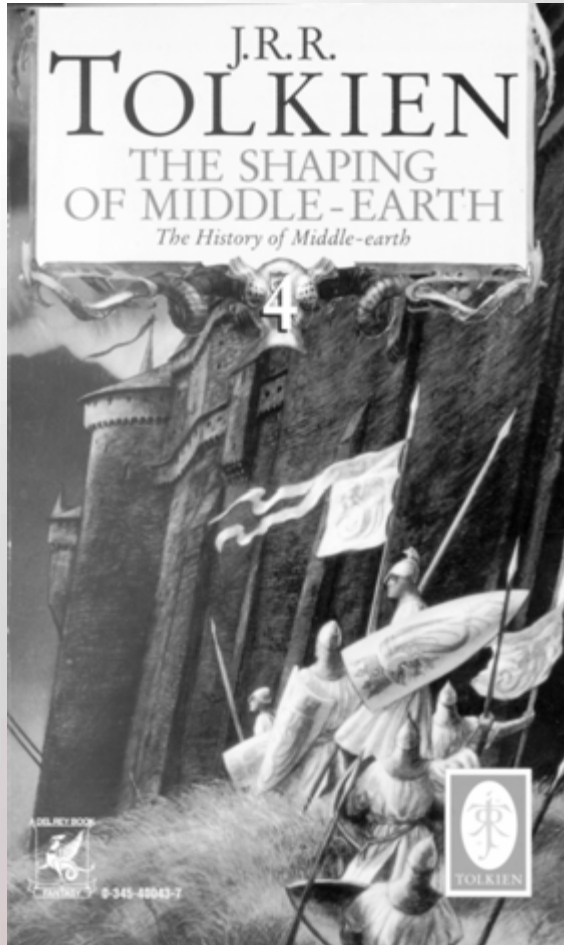
*künstliche
Trennung!*

spielt 3001
bis 3021 DZ



Das Hauptwerk III

herausgegeben von Christopher Tolkien:



1977 The Silmarillion

1980 Unfinished Tales

1983 bis 1996

**The History
of Middle-Earth**



**Was ist
Mittelerde?**



Mittelerde . . .

»*ist unsere Welt ... in eine imaginäre
Periode des Altertums gerückt ...*«

beeinflusst durch das
Midgard der Germanen

und den »Crist« des
Dichters Cynewulf (8./9. Jhdt):

»*Eala Earendel
engla beorhtast,
ofer Middangeard
monnum sende*«

»*Hail Earendel
brightest of angels,
sent to men over
Middle Earth*«

»*Heil Earendil,
strahlendster
der Engel, den
Menschen gesandt
auf der Mittel-Erde*«

**Sind wir
Mittelerde?**



Aussagen von Tolkien

»Mittelerde
ist unsere
Welt.«

(Carpenter,
Biographie, S. 111)



**Mittelerde ist einfach archaisches Englisch für ...
die bewohnte Welt der Menschen. Es lag, wo es
immer noch liegt. Ja, genau wie jetzt, rund und
unentrinnbar. [...] Die neue Situation,
zu Beginn des Dritten Zeitalters entstanden,
führt schließlich und unvermeidlich weiter
bis zur gewöhnlichen Geschichte ...
Wenn Sie ... in Frodos Zeit sich übers
Meer nach Westen aufgemacht
hätte[n], wären wir ... wieder
(wie jetzt) zum Ausgangs-
punkt zurückgekehrt.**

Briefe Nr. 151, S. 246)



»Mittelerde« ist übrigens nicht der Name für ein Nie-und-Nimmerland ohne Beziehung zu der Welt, in der wir leben ... Es ist einfach eine Verwendung von mitttelenglisch *middel-erde* (oder *erthe*), verändert aus altenglisch *Middangeard*: der Name für die bewohnten Lande der Menschen »zwischen den Meeren«. [...]

... soll diese »Geschichte« doch der Einbildung nach in einer Periode der tatsächlichen Alten Welt dieses Planeten stattfinden.

(*Briefe* Nr. 165, S. 290)



Mittelerde ist keine imaginäre Welt. Der Name ist die moderne Form ... von *midden-erd* > *middel-erd*, ein alter Name für ... die objektiv wirkliche Welt, im Sprachgebrauch besonders entgegengesetzt den imaginären Welten (wie Feenland) oder den unsichtbaren Welten (wie Himmel oder Hölle.)

Schauplatz meiner Erzählung ist diese Erde, dieselbe, auf der nun wir leben, aber die historische Periode ist imaginär.

Die Grundzüge dieses Aufenthaltsortes sind alle vorhanden (jedenfalls für Einwohner von NW-Europa) ...

(*Briefe* Nr. 183, S. 313)



Ich darf wohl sagen, daß all dies »mythisch« ist und keine neue Art von Religion oder Vision darstellen soll. [...]. Ich kann nur sagen, daß es, wenn dies »historisch« wäre, schwierig sein dürfte, die Länder und Ereignisse (oder »Kulturen«) mit den uns bekannten archäologischen oder geologischen Befunden zu vereinbaren, die den näheren oder ferneren Teil dessen, was heute Europa heißt, betreffen.

(Briefe Nr. 211, S. 371)



**Wann ist
Mittelerde?**



Ich hätte alles auf größere Wahrscheinlichkeit hin zusammensetzen können, hätte sich die Geschichte nicht schon zu weit entwickelt gehabt ... Ich bezweifle, ob damit viel gewonnen gewesen wäre, und hoffe, daß die augenscheinlich lange, aber unbestimmte zeitliche Lücke * zwischen dem Fall von Barad-dúr und unseren Tagen ausreicht, eine »literarische Glaubwürdigkeit« zu erwirken, sogar bei Lesern, die mit dem, was man über die »Prähistorie« weiß oder vermutet, vertraut sind.



***Ich stelle mir eine
Lücke von etwa 6000 Jahren vor:
das heißt, wir sind jetzt am Ende des Fünften
Zeitalters, wenn die Zeitalter ungefähr von
gleicher Länge wären wie das Erste und Zweite.
Ich denke aber, sie haben sich beschleunigt, und
stelle mir vor, wir sind gegenwärtig am Ende
des Sechsten Zeitalters oder im Siebten.**

(Briefe Nr. 211, S. 371)

Die Zeitalter

Drittes Zeitalter:

rund 7.000 – 4.000 v. Chr.

oder 13.000 – 10.000

Anfänge geschichtlicher
Überlieferung in Asien

4.000 bis 3.000 v. Chr.

Zweites Zeitalter:

rund 10.500 – 7.000

oder 16.500 – 13.000

um 3.000 v. Chr.
erste Stadtstaaten

um 3.300 v. Chr.
ÖTZI

um 5.000 v. Chr.
erste Bauern

Erstes Zeitalter:

vor 10.500

oder vor 16.500

110.000 bis 10.000 *homo Floresiensis*
seit etwa 200.000 Jahren *homo sapiens*

600.000 bis 30.000

homo (sapiens) neandertalensis

**Wo ist
Mittelerde?**



Ideen in Tolkiens früher Mythologie

- **Ælfwine (»Elbenfreund«, Vorläufer von Eriol)
zeitweise Mann aus (oder Englalund oder Angol),
etwa aus dem Wessex des 11. Jahrhunderts.
Beinamen wie Lúthien (Mann aus Luthanien).**
- **Luthanien entsprach zeitweise England.**
- **Alalminóre (»Land der Ulmen«),
Vorläufer von Valinor,
in Warwickshire angesiedelt**
- **England als gestrandete Insel
Tol Eressea, wo die Elben
durch die einfallenden
Angeln ersetzt wurden**
- **Angelsachsen als
Nachfahren der Elben**



... allerdings wird zum Beispiel vom Auenland ausdrücklich gesagt, daß es in dieser Region gelegen habe.

(Briefe Nr. 211, S. 371)

Tolkien deutet über die Sprache ähnliches an.

(vgl. Pesch, Honegger)



Probleme mit Zeit und Raum

Im 1. Zeitalter wäre fast alles möglich,
dank der langen Zeiträume und der
Kontinentalverschiebung!

Pangäa bis vor 200 Mio. Jahren

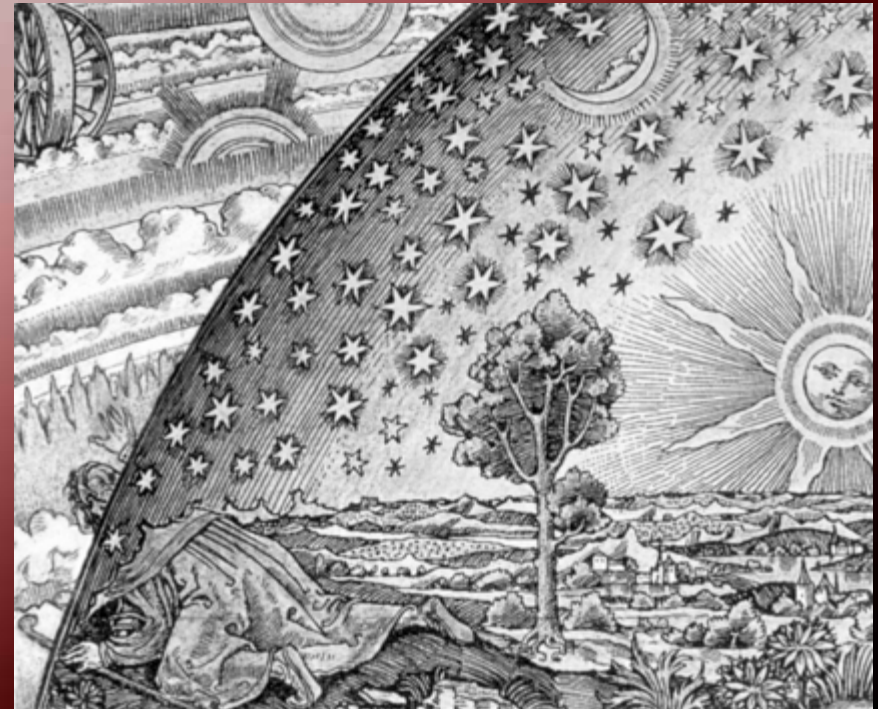
Gondwana (Südhalbkugel) und
Laurasia (Nordhalbkugel),
zentrales Mittelmeer **Tethys**,
bis vor etwa 25 Mio. Jahren



Probleme mit Zeit und Raum

**Zweites Zeitalter: nur knapp 3.500 Jahre,
also bis vor 9.000 bzw. 15.000 Jahren
(Untergang von Númenor alias Atlantis)**

**Das wäre geologisch
schon unsere Welt –
es soll aber vor dem
Abrunden der Scheibe
gewesen sein ...
das passt leider
nicht zusammen!**



Probleme mit Zeit und Raum

In historischer Zeit finden wir keine Region, auf die Tolkiens Beschreibung des 3. Zeitalters passt.

**Irgendwie passen da
Zeit und Raum
nicht zusammen ...**



Sind wir
also Mittel-
erde?



Nein ...

... historisch,
... geologisch,
... biologisch

Ja! ...



... mythologisch und ethisch!

**Natürlich heißt das
in Wirklichkeit bloß,
daß meine »Elben« nur
eine Deutung oder Darstellung
eines Teils der menschlichen
Natur sind, aber das wäre
nicht die Ausdrucksweise
der Legende.**

(Briefe Nr. 131, S. 198)



... mythologisch und ethisch!

**Die Orks sind eine ebenso reale
Schöpfung wie nur irgendwas
in »realistischen« Erzählungen:
Mit Deinen Kraftworten beschreibst
Du die ganze Horde vortrefflich;
aber natürlich stehen sie
in **Wirklichkeit immer
auf beiden Seiten.** [...]**

*(Briefe Nr. 71, S. 111,
1944 an Christopher)*



... mythologisch und ethisch!

[...] **Im wirklichen (äußeren) Leben hast Du Menschen auf beiden Seiten: also eine zusammengewürfelte Allianz von Orks, Bestien, Dämonen, schlichten und von Natur ehrlichen Menschen und Engeln. Aber es macht schon einen Unterschied, wer Deine Hauptleute sind ... Und um was es geht (vermeintlich oder wirklich). ...**

(Briefe Nr. 71, S. 111)



... mythologisch und ethisch!

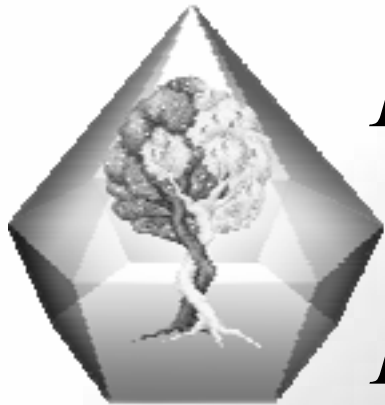
Deshalb:

**Mittelerde unterscheidet sich
nicht von unserer realen Welt,
bei der allerdings wir
Menschen alle Funktionen
übernehmen, die der
großartigsten Elben
wie die der
böartigsten Dämonen!**

... mythologisch und ethisch!

Tolkien hatte Recht:

**»Mittelerde ist
unsere Welt!«**



*Dies und
mehr ist seit
Herbst 2006*

*nachzulesen in
der Anthologie:*

**Mittelerde ist
unsere Welt**

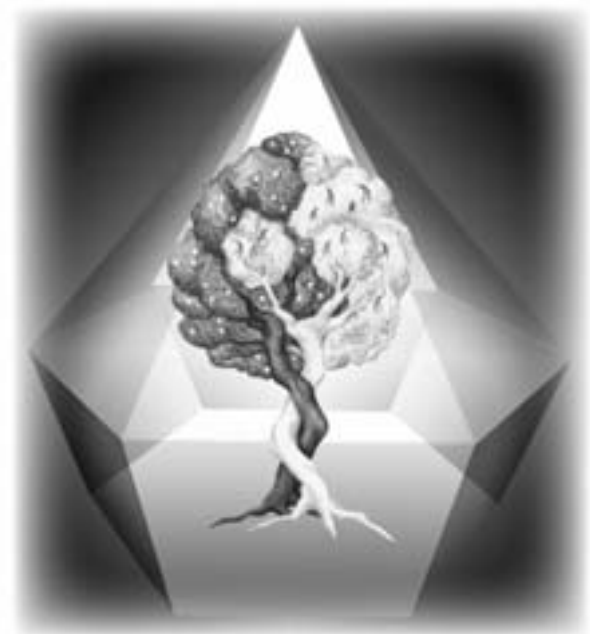
Wie es »wirklich« war

2

Friedhelm Schneidewind
Frank Weinreich (Hrsg.)

**MITTELERDE
ist unsere Welt**

Wie es »wirklich« war



EDITION STEIN UND BAUM



*Nai tiruvantel
ar varyuvantel
i Valar tielyanna
nu vilya!*

**Mögen die Valar/die Mächte
euch behüten und
euch beschützen auf
eurem Weg unter
dem Himmel!**



www.incantatio.de

www.friedhelm-schneidewind.de